

Wir entdecken die Südstadt

Ein Stadtteilspaziergang für Kinder und Eltern
(oder andere Erwachsene)



Spaziergang Nr. 2

(empfohlenes Alter: ca. 8 – 14 Jahre)

Notizen



Impressum

Herausgeber:
Stadt Hameln
Abteilung Familie und Soziales + Abteilung Stadtentwicklung und Planung
Projekt „Hameln kann’s“
Rathausplatz 1
31785 Hameln

05151/202-3489
knorr@hameln.de

Stand: 08/2020

hameln kann's



Finanziert durch:



Niedersachsen

Liebe Kinder, liebe Erwachsene,

mit diesem Stadtteilspaziergang möchte das Projekt „Hameln kann’s“ euch einladen, die Südstadt neu zu entdecken, kleine Aufgaben zu lösen und gemeinsam viel Spaß zu haben. Dieser Spaziergang startet am Bahnhof. Auf der Rückseite dieses Heftes findet ihr eine Karte mit allen Stationen. Wichtig ist, dass ihr immer gut auf den Verkehr achtet! Im Bahnhof darf man sich außerdem nur im öffentlichen Bereich und nicht im Gefahrenbereich bewegen. Damit es spannender ist, lest ihr euch die Aufgaben in diesem Heft am besten erst dann durch, wenn ihr an der entsprechenden Station angekommen seid. Lasst euch an den einzelnen Stationen ruhig Zeit, alle Aufgaben ganz in Ruhe zu lösen, es geht nicht darum, möglichst schnell fertig zu sein. Schwerpunktmäßig richtet sich dieser Spaziergang an Kinder der Klassen 2 – 8 und ihre Eltern, aber natürlich können auch andere Erwachsene die Kinder begleiten. Bevor es jetzt losgeht, solltet ihr euch noch die Listen unten anschauen, was ihr alles mitnehmen solltet.

Viel Spaß wünscht euch das Team vom Projekt „Hameln kann’s“!

Folgendes solltet ihr auf jeden Fall mitnehmen:

- Lust, etwas Neues zu entdecken
- zum Wetter passende Kleidung
- feste Unterlage für die Aufgabenblätter
- Stift (z. B. Bleistift oder Kugelschreiber)
- Getränk



Folgende Dinge müsst ihr nicht unbedingt mitnehmen, aber sie sind nützlich:

- kleine Snacks für ein Picknick
- Lupe
- Fernglas
- Buch über heimische Tier- und Pflanzenarten



Station 1: Fahrpläne in der Bahnhofshalle

Am Bahnhof beginnt der Stadtteilrundgang! Als erstes geht ihr jetzt in die Bahnhofshalle und sucht einen Fahrplan. Ihr erkennt ihn schon Weitem an der gelben Farbe!

Fahrplanfragebogen

1. Zwei Zuglinien führen durch Hameln. Schreibe die vier bzw. fünf Endstationen auf!

2. Mit dem Zug erreicht man viele verschiedene Städte und Dörfer. Schau dir auf dem Fahrplan an, wo die Züge, die durch Hameln fahren, überall halten. In welchen dieser Städte und Dörfer bist du schon gewesen?

3. Welche dieser Städte und Dörfer, die du noch nicht kennst, möchtest du einmal besuchen?

Tipp: Wenn ihr nun Lust bekommen habt, euch über Ausflüge mit Bus und Bahn zu informieren, dann könnt ihr das Reisezentrum im Bahnhof besuchen. Dort gibt's viele nützliche Informationen rund um Fahrpläne, Tickets und Ausflugsziele!



Lösung:
1. Hannover, Paderborn, Hildesheim, Löhne/Bünde; 2. und 3.: Das kannst nur du selbst beantworten.

Station 2: Markt alter Bücher

In Hameln gibt's viele Möglichkeiten, tolle Bücher für Kinder auszuleihen, z. B. in der Stadtbücherei und in verschiedenen Schulbibliotheken. Aber wusstet ihr, dass es im Bahnhofsgebäude einen Markt alter Bücher gibt? Da findet ihr auch eine große Auswahl an gebrauchten Kinderbüchern, die ihr günstig kaufen könnt. Um zum Büchermarkt zu gelangen, geht ihr die Treppe in der Bahnhofshalle hoch. Auf der linken Seite findet ihr dann den Eingang zum Büchermarkt. Hier gibt's die nächste Aufgabe für euch!

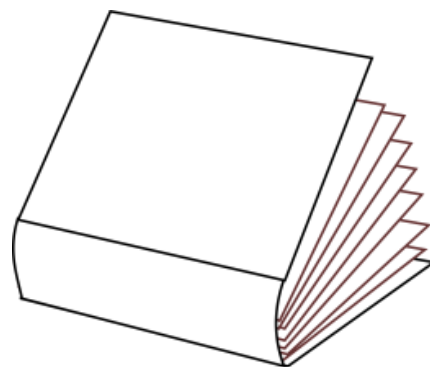
Markt alter Bücher der Bibliotheksgesellschaft Hameln e.V.

Vereinssitz: Sudetenstraße 1, 31785 Hameln
Verkaufsort: Bahnhofplatz 19 – 23; 31785 Hameln
05151/21658
bg.hameln@googlemail.com
www.bg-hameln.de



Aufgabe beim Markt der alten Bücher

**Schaut euch um und versucht, einen Aushang mit den aktuellen Terminen zu finden.
Notiert euch, wann die nächsten Büchermärkte stattfinden!**



Station 3: Bahnhofsmision

Geht jetzt bitte wieder in die Bahnhofshalle und sucht die Bahnhofsmision.

Bahnhofsmision Hameln

Bahnhofplatz 19, Gleis 5, 31785 Hameln
05151/14586
hameln@bahnhofsmision.de
www.bahnhofsmision-hameln.de



Fragebogen zur Bahnhofsmision

Ihr habt bestimmt schon einmal von der Bahnhofsmision gehört. Aber was sind eigentlich die Aufgaben der Bahnhofsmision? Schreibt eure Ideen auf! Die richtige Antwort findet ihr unten!

Lösung:
Hilfe beim Ein- und Umstieg in Züge oder Busse, Informationen für Reisende, Unterstützung bei sozialen Notlagen



Station 4: Bilder im Bahnhof

Nun geht bitte in die Unterführung, die zu den Gleisen 2 und 3 führt. Dort findet ihr 15 Bilder zum Thema Mobilität, die von Schülerinnen und Schülern verschiedener Schulen gemalt wurden. Unterhaltet euch darüber, was auf den Bildern zu sehen ist, was sie wohl bedeuten könnten und welche euch besonders gut gefallen!

Station 5: Sicherheit im Bahnhof

Wenn ihr die Bilder in Ruhe betrachtet habt, geht hoch zu Gleis 1 und setzt euch auf eine Bank, damit ihr den nächsten Fragebogen in Ruhe ausfüllen könnt. Jetzt geht es um das Thema Sicherheit im Bahnhof! Damit der Bahnhof ein sicherer Ort ist, gibt es ein paar Regeln, die man kennen muss ...

Fragebogen zum Thema Gefahren im Bahnhof (Lösungen unten)

1. Auf dem Boden seht ihr eine weiße Linie, die man Haltelinie nennt. Wann dürft ihr den Bereich dahinter betreten?

2. Welchen Bereich dürft ihr auf gar keinen Fall betreten?

3. Ein beliebtes Kinderspielzeug, das man bei vielen Festen kaufen kann, ist im Bahnhof und an den Gleisen verboten. Welches?

Lösungen:

1. Die Haltelinie darf erst übertreten werden, wenn ein Zug angehalten hat und sich die Türen geöffnet haben.

2. Die Gleise dürfen niemals betreten werden – auch dann nicht, wenn scheinbar kein Zug kommt oder euch etwas heruntergefallen ist. In der Südstadt gibt es außerdem viele Güterzüge. Darauf dürft ihr auf keinen Fall herumklettern. Dabei sind schon mehrere Kinder und Jugendliche in Hameln gestorben oder haben sich schwer verletzt.

3. Metallbeschichtete Ballons sind im gesamten Bahnhofsbereich verboten. Wenn sie in die Nähe der Oberleitungen kommen, kann das lebensgefährlich sein. Außerdem kann es zu Streckensperrungen kommen.



Station 6: Sicherheit auf dem Bahnhofsvorplatz

Jetzt verlasst ihr den Bahnhof wieder und setzt euch auf die Steinquader auf dem Bahnhofsvorplatz. Über die Gefahren im Bahnhof wisst ihr jetzt gut Bescheid, aber auch auf dem Bahnhofsvorplatz müsst ihr auf eure Sicherheit achten, weil es hier viel Verkehr gibt. Überlegt einmal gemeinsam, was den Verkehr auf dem Bahnhofsvorplatz und im Kreisell für Kinder gefährlich machen kann.

Deshalb kann der Verkehr auf dem Bahnhofsvorplatz und im Kreisell gefährlich sein
(Lösung unten)



- Lösung:**
- viele Autos, die Reisende zum Zug bringen oder abholen (darunter auch Taxen)
 - viele Busse, weil am Bahnhof eine wichtige Bushaltestelle ist
 - Fahrradfahrer/innen fahren manchmal in die falsche Richtung
 - viel Verkehr im Kreisell
 - nicht alle Verkehrsteilnehmer/innen achten gut aufeinander
 - manchmal sind Verkehrsteilnehmer/innen zu schnell

Station 7: Bushaltestelle „Hameln ZOB am Bahnhof“

Ihr habt euch jetzt schon damit beschäftigt, wohin man von Hameln aus mit dem Zug fahren kann. Aber auch mit dem Bus kann man viel entdecken. Geht zur Bushaltestelle, schaut euch die Fahrpläne und die große Anzeigetafel an und unterhaltet euch darüber, wo ihr mit dem Bus gerne einmal hinfahren würdet. Schreibt eure Ideen in das untenstehende Kästchen.

Dorthin möchte ich einmal mit dem Bus fahren

Station 8: HefeHof

Jetzt macht euch bitte auf den Weg zum HefeHof. Dorthin gelangt ihr, wenn ihr links in den Hastenbecker Weg abbiegt und ihn schließlich überquert. Nutzt dafür bitte unbedingt die Fußgängerampel, denn auch in diesem Teil der Südstadt gibt es sehr viel Verkehr. Am HefeHof wartet ein kleiner Fragebogen auf euch!

HefeHof-Fragebogen (Lösungen unten)

1. Warum heißt der HefeHof eigentlich HefeHof?

2. Im HefeHof gibt es gleich zwei Museen. Welche sind das? Habt ihr die Museen schon einmal besucht?

3. Welches Hobby für Kinder wird im HefeHof angeboten? Kleiner Tipp: Es hat etwas mit dem Thema Tanzen zu tun!

Lösungen:
1. Hier wurde von 1908 bis 1977 Hefe hergestellt.
2. Das Museum der Hamelner Automobilgeschichte und das Hamelner Druckereimuseum.
3. In der Hamelner Ballettschule können Kinder ab 3 Jahren Unterricht bekommen.

Station 9: Südbad

Wenn ihr mit der Erkundung des HefeHofs fertig seid, geht's weiter zum Südbad! Aber Achtung: Dieser Weg ist etwas weiter und wieder gibt es viel Verkehr. Um vom HefeHof zum Südbad zu kommen, folgt ihr der Kuhlmannstraße. Unterwegs kommt ihr an der Hamel vorbei. Kurz danach biegt ihr links in die Fluthamelstraße ab. Schon steht ihr direkt am Südbad! Zeit, sich ein paar Gedanken zum Thema Schwimmen zu machen! Wenn ihr dadurch Lust bekommt, wieder einmal schwimmen zu gehen, beachtet bitte, dass im Sommer 2020 wegen der Corona-Pandemie viele Dinge anders sind als sonst. Informiert euch bitte vor eurem Besuch über die aktuellen Regeln!

Südbad

Fluthamelstraße 2, 31789 Hameln
05151/24567
info@aquasport-hameln.de
www.aquasport-hameln.de



Fragebogen zum Thema Schwimmen in Hameln (Lösungen unten)

1. Seid ihr schon einmal im Südbad gewesen? Wenn ja: Was gefällt euch dort besonders gut?

2. Was kostet eine Eintrittskarte für Kinder?

3. Welche anderen Schwimmbäder gibt es in Hameln?

4. Welche allgemeinen Schwimmbadabzeichen gibt es? Welche davon habt ihr schon geschafft?

Lösungen:

1. Diese Frage könnt nur ihr selbst beantworten!
2. Schaut mal auf der Preistafel nach!
3. Das Hallenbad Einsiedlerbad, das Waldbad Sünteltal in Unsen und das Waldbad Halvesdorf (betrieben von einem Förderverein).
4. Seepferdchen, Bronze, Silber, Gold

Station 10: Sportvereine am Tönebönweg

Nun geht's zurück zur Kuhlmannstraße. Ihr biegt links ab und folgt der Kuhlmannstraße, bis ihr links in den Tönebönweg abbiegt. Am Tönebönweg gibt's sehr viele verschiedene Sportvereine, die oft auch tolle Angebote für Kinder und Jugendliche haben. Lauft den Tönebönweg entlang und schaut nach, welche Sportvereine ihr entdecken könnt. Unterwegs müsst ihr einmal rechts abbiegen, um auf dem Tönebönweg zu bleiben. Wenn ihr euch für die einzelnen Sportvereine und für andere Angebote in der Hamelner Südstadt interessiert, dann könnt ihr euch auch die kostenlose Broschüre „Angebote in der Hamelner Südstadt“ besorgen. Die Broschüre kann kostenlos unter anderem auf der Homepage der Stadt Hameln (www.hameln.de) heruntergeladen werden. In gedruckter Form gibt es sie unter anderem im FiZ (Osterstraße 46) und bei vielen verschiedenen Einrichtungen in der Hamelner Südstadt.

Sportvereine am Tönebönweg

Folgende Sportarten würde ich gerne einmal ausprobieren

Lösung:
Deutscher Tennisverein Hameln e.V., ESV Eintracht Hameln von 1930 e.V., Fußball-Club Preußen Hameln 07 e.V., HSC Blau-Weiß Schwalbe von 1928 Tündern e. V., Postsportverein Hameln e.V., Reiterverein Hameln von 1925 e.V.

Tipp: Am Tönebönweg ist auch das Tönebön-Camp. Dort gibt's jeden Sommer ein tolles Ferienprogramm!



Station 11: Töneböns Teiche

Nun geht ihr den Tönebösweg wieder ein Stückchen zurück bis zu der Stelle, wo ihr vorhin abgebogen seid. Von links seid ihr gekommen, aber jetzt biegt ihr rechts ab und folgt dem Fußweg. Nach kurzer Zeit biegt ihr dann schon wieder rechts ab, ein kleines Schild weist euch den Weg zu Töneböns Teichen. Wusstet ihr, dass es so idyllische Orte in der Südstadt gibt? An dieser Station wartet ein Beobachtungsprotokoll auf euch!

Beobachtungsprotokoll

In und an Töneböns Teichen leben viele Tiere und Pflanzen und es gibt viel zu entdecken. Wenn ihr Lust habt, dann beantwortet doch die folgenden Fragen. Wer noch nicht so gut schreiben kann, kann die Antworten auch malen. Wenn ihr eine Lupe und ein Fernglas dabei habt, könnt ihr diese dazu nutzen, um auch Tiere und Pflanzen zu entdecken, die ganz klein oder weiter weg sind. Auch ein Buch über heimische Tier- und Pflanzenarten kann zur Hilfe genommen werden.

Wie ist das Wetter heute?

Welche Gerüche könnt ihr wahrnehmen?

Welche Tiere könnt ihr entdecken?

Welche Pflanzen wachsen hier?

Jetzt habt ihr alle Aufgaben geschafft! Zeit für eine kleine Stärkung! Wenn ihr möchtet, dann könnt ihr euch jetzt auf eine der Bänke setzen und ein kleines Picknick machen.

Station 12: zurück zum Bahnhof

Gut gestärkt geht's dann zurück zum Bahnhof! Dafür geht ihr einfach den gleichen Weg zurück, den ihr gekommen seid!

Wir hoffen, ihr hattet Spaß! Wenn es euch gefallen hat, dann probiert doch auch noch die anderen Stadtteilspaziergänge des Projekts „Hameln kann's“ aus!

Wenn ihr Lust habt, dann könnt ihr den Stadtteilspaziergang auch noch um eine weitere Station verlängern, um an einer besonderen Aktion teilzunehmen!

Extrastation: Stadtteiltreffpunkt KAISERS

Ihr geht jetzt in die Kaiserstraße und folgt ihr bis zur Hausnummer 80. Inzwischen habt ihr ganz schön viel von der Südstadt gesehen. Es ist Zeit, ein Fazit zu ziehen und darüber nachzudenken: Was ist gut in der Südstadt, was könnte vielleicht auch noch besser werden? Jetzt könnt ihr an einer besonderen Aktion teilnehmen! In diesem Heft findet ihr einen kleinen Fragebogen zur Südstadt. Das Besondere ist: Anders als bei den anderen Fragen in diesem Heft sind die Antworten nicht nur für euch selbst gedacht! Wenn ihr Lust habt, könnt ihr den Fragebogen in den Briefkasten des Paritätischen werfen. Die ausgefüllten Fragebögen werden an die Mitarbeiter/innen des städtischen Projekts „Hameln kann's“ weitergeleitet, die alle Antworten genau lesen werden. Ihr könnt etwas zu Themen schreiben, die für Kinder oder Familien in der Südstadt besonders wichtig sind, aber auch über andere Themen, die etwas mit der Südstadt zu tun haben.

Stadtteiltreffpunkt KAISERS

Kaiserstraße 80, 31785 Hameln (Hinterhof)
05151/576122
www.paritaetischer.de



Gemeinwesenarbeit Südstadt (im KAISERS)

Projekt „Hameln kann's“
Gemeinwesenarbeit Südstadt
Ansprechpartner/innen:
Dagmar Marschner (marschner@hameln.de),
Kai Mehrländer (kai.mehrlaender@hameln.de)
www.hameln.de

hameln kann's

